

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT
BHB Instrumentalmusik, Musikinstrumente

Orgelmusik; Klaviermusik

Gotteslob

- 18-2** ***Romantische Begleitsätze zum Gotteslob [Musikdruck]*** : für Orgel oder Klavier / Christiane Michel-Ostertun. - München : Strube, 2018. - 93 S. ; 30 cm. - Best.-Nr. VS 3484 : EUR 25.00 [#5953]

Wer das kirchenmusikalische Geschäft als Organist bereits länger betreibt, hat inzwischen auch schon mehrere Kurzepochen „richtiger“ Begleitung des Gemeindegesangs miterlebt, angefangen von den recht puristischen klassischen Kantionalsätzen des ***Evangelischen Kirchengesangbuchs***, das der Rezensent sich als katholischer Orgelschüler eines evangelischen Kantors zu Studienzwecken kaufen mußte. Heutzutage gibt es dagegen keine „normativen“ Vorgaben mehr, sondern alle historischen Stile sind zugelassen, wenn das Ergebnis nur stimmt. So sind zum zweiten ***Gotteslob*** (2013) neben dem offiziellen Orgelbuch, das ***Orgelbuch light***¹ mit dreistimmigen Sätzen erschienen, aber der Möglichkeit instrumentaler Anreicherung, das ambitionierte, aber auswahlhafte ***Orgelbuch der Domorganisten***,² das vor allem das neue geistliche Lied ausgelassen hat, dafür aber verschiedenartige Begleittechniken demonstriert und außerdem Vorspiele bietet, schließlich

¹ ***Orgelbuch "light" zum Gotteslob [Musikdruck]*** : einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter teilweise mit instrumentaler Oberstimme zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen aus dem Stammteil / hrsg. von Armin Kircher unter Mitarbeit von Mathias Kohlmann. - Stuttgart : Carus-Verlag. - 25 x 31 cm. - Best.-Nr. Carus 18.212 (Gesamtwerk). - ISBN 978-3-89948-218-2 : EUR 238.00. EUR 188.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2015) #3890]. - Bd. 1. Bis GL 351 : [inklusive zwei Hefte für instrumentale Oberstimme in C und in B ad libitum]. - 2014. - 311, 24, 24 S. - ISMN M-007-14487-6. - Best.-Nr. Carus 18.212/10. - Best.-Nr. Carus 18.212/11. - Best.-Nr. Carus 18.212/12. - ISBN 978-3-89948-218-8 : EUR 119.00. - **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424151790rez-1.pdf> - Bd. 2. Ab GL 352 : [inklusive zwei Hefte für instrumentale Oberstimme in C und B ad libitum]. - 2015. - 335, 23, 23 S. - ISMN M-007-14488-3. - Best.-Nr. Carus 18.212/20. - Best.-Nr. Carus 18.212/21. - Best.-Nr. Carus 18.212/22. - ISBN 978-3-89948-219-5 : EUR 119.00. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424151790rez-1.pdf>

² ***Das Orgelbuch der Domorganisten [Musikdruck]*** : Vorspiele und Begleitsätze zu ausgewählten Liedern des neuen Gotteslobs / hrsg. von Winfried Böning ... - Kassel [u.a.] : Bärenreiter, 2014. - V, 295 S. ; 25 x 31 cm. - ISMN 979-00-06-54424-0 : EUR 99.00, EUR 79.00 (Subskr.-Pr. bis 31.07.2014). - Best.-Nr. BA 11217 [#3631]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40639850Xrez-1.pdf>

das auch für Organisten nicht uninteressante **Klavierbuch zum Gotteslob**,³ das die stilistische Breite wesentlich erweitert hat. Romantische Sätze sind im offiziellen Orgelbuch durchaus enthalten (vgl. z.B. Teile der Schubert-Messe, **GL** 145, 388), aber sie sind selten. Hier hat der vorliegende Band seinen Platz. Nicht berücksichtigt sind nach der Romantik entstandene Melodien, Lieder, die bereits mit romantischem Orgelsatz überliefert sind, und liturgische Gesänge, die nicht angemessen in dieser Form harmonisierbar sind. Außerdem beschränkt sich die Auswahl auf den Stammteil des **Gotteslobs**.

Es sind ca. 180 Lieder bearbeitet (ganz genau ist die Zählung nicht, da es zu einigen zwei Bearbeitungen gibt, andere Melodien mehrfach benutzbar sind etc.). Die Autorin greift dabei auch auf vorhandene Harmonisierungen romantischer Komponisten zurück, die ggf. hinsichtlich der Tonart und der Melodie dem **Gotteslob** angepaßt werden. Daher sind Sätze von J. Brahms, P. Cornelius, F. Liszt, Arnold Mendelssohn (2), F. Mendelssohn Bartholdy (4), M. Reger (12), C. Riedel, S. Wesley enthalten. Bei Reger sind besonders die kleinen Choralvorspiele aus op. 135 bearbeitet und benutzt worden, umgekehrt kann man durchaus manche Sätze wieder zu Choralvorspielen machen (etwa die schöne Bearbeitung von Liszt zu **GL** 295). Angesichts der harmonischen Originalität gerade der Regerschen Sätze, hätte man sich noch mehr davon gewünscht. (Vielleicht kommt mal jemand auf den Gedanken, wie bei Bach und auch bei Schütz geschehen, eine Sammlung Regerscher Choralharmonisierungen herauszugeben). Die sonstigen Bearbeitungen stammen von Christiane Michel-Ostertun. Besonders schön und angemessen sind die Sätze zu Melodien aus dem 19. Jahrhundert, z.B. zu **GL** 325, 377.

Die Sätze sind einfach spielbar, manche vielleicht eher für das Klavier gedacht (etwa **GL** 224). Insgesamt ist die Sammlung eine schöne Bereicherung des Angebots zur Gestaltung der Begleitung des Gemeindegesangs. Den Sätzen ist jeweils eine Quellenangabe⁴ und ein Copyright-Vermerk beigegeben, vermutlich um (unrechtmäßige oder rechtmäßige) Kopien zu kennzeichnen. Ansonsten würde die Quellenangabe des **Gotteslobs** und die Angabe der „Fremdkomponisten“ genügen. Sinnvoll wäre eine Angabe der Strophenzahl (die Texte sind nicht mitgedruckt). Aber man wird das Heft wohl kaum einsetzen, ohne das **Gotteslob** selbst zur Hand zu haben. Ob Spiralbindung für derartige Publikationen glücklich ist, sei dahingestellt. Im Notenschrank ist sie jedenfalls sperrig. Auf dem Notenpult mag sie da-

³ **Klavierbuch zum Gotteslob [Musikdruck]** / hrsg. von der Katholischen Bibelanstalt, Stuttgart im Auftrag der (Erz-)Bischöfe Deutschlands und Österreichs und des Bischofs von Bozen-Brixen durch die Arbeitsgemeinschaft Klavierbuch: Thomas Gabriel (Leitung) ... - Ausgabe für den Stammteil. - Stuttgart : Carus-Verlag. - 31 cm. - ISMN M-007-16592-5 - Best.-Nr. Carus 18.213. - ISBN 978-3-89948-242-5 (Gesamtwerk) : EUR 289.00, EUR 219.00 (Subskr.-Pr. bis 30.06.2017) [#4765] . - d. 1. Bis GL 351. - 2016. - 432 S. - Bd. 2. Ab GL 352. - 2016. - 430 S. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8006>

⁴ Bei **GL** 351 fehlt der Nachweis der Melodie, bei 367 der Quellennachweis ganz.

gegen Platz sparen. Den Bibliothekar verwundert, daß die Publikation weder eine ISBN noch ISMN nennt.

Albert Raffelt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9081>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9081>